



Sammlung Theaterzettel

Fräulein Julie

Strindberg, August

1974-03-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Donnerstag, 28. März 1974

FRÄULEIN JULIE

Naturalistisches Trauerspiel von August Strindberg

Deutsch von Peter Weiss

Regie Andras Fricsay

Bühnenbild und Kostüme Fred Berndt

Musik Hans Georg Gitschel

Regie-Assistenz Hartmut Schories

Inspizient Gotfried Brösel

Souffleuse Gisela Kallweit

Julle Sabine Sinjen

Jean Ingold Wildenauer

Kristin Iris Erdmann

Der Gelger: ~~Heinz Rittweger~~ Matthias Buhl

Bauern:

Renate Ebert, Renate Freund, Gabriele Schüsler, Hilde Stephan, Klaus Feuerstein, Jürgen Hauck, Kinus Nasterlack, Wolfgang Neudecker, Uwe Ochsenknecht, Hartmut Schories, Michael Schories

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott / Ton: Fred Hildebrandt
Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Möller
Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt
Leiter der Dekorationsabteilung: Helmut Mönkel / Leiter des Malersaals: Wolfgang Böttner
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berio
Requisiten: Günther Fritzscheier
Aufführungsrechte: Sulzka-Verlag, Frankfurt

Premiere: Sonntag, 10. März 1974

Beginn 20.00 Uhr

Ende etwa 22.00 Uhr